Infoblatt

der Gemeinde Schmirn

2019

Rückblick

Vereine

Termine

Ein paar Worte....

Liebe Schmirnerinnen und Schmirner!

Der Jahreswechsel steht wieder unmittelbar bevor, und so ist es wieder an der Zeit, Rückschau zu halten und die Planungen für das neue Jahr in Angriff zu nehmen.

Der schneereiche Winter machte einige Straßensperren notwendig. Mit der Räumung sind wir manchmal an unsere Grenzen gestoßen. Wir sind trotz der vielen Wetterkapriolen, Gott sei Dank, von größeren Naturkatastrophen verschont geblieben.

Wie bereits letztes Jahr angekündigt, war heuer etwas weniger geplant. Einige notwendige Vorhaben konnten dennoch verwirklicht werden.

Seit ein paar Tagen steht der Bevölkerung das schnelle Internet zur Verfügung. Ich glaube, es war die richtige Entscheidung, das Projekt über die A1 abwickeln zu lassen.

Ein nicht geplantes Projekt, die Sicherung des Adamerwegs mit den sogenannten „Gleitschneeböcken“, steht vor der Fertigstellung. Die Aufforstung auf diesen Flächen erfolgt im Frühjahr 2020. Ein Dank an alle Grundeigentümer, für das rasche und unkomplizierte Handeln.

Eine weitere nicht geplante Investition, war der Kauf eines neuen Traktors. Für das alte Fahrzeug hätten sich die Kosten, für die Reparaturen, nicht mehr rentiert. Mit den finanziellen Zusagen von unserem Landesrat, konnte ein neues Fahrzeug bestellt werden.

Die Sanierung der L229 durch das Baubezirksamt kommt den vielen Pendlern zugute.

Die Wasserleitung in der Schmirner Leite wurde auf einer Länge von ca. 200 m erneuert.

Ein „Vergelt´s Gott“ der Schützenkompanie Schmirn, für das Sanieren vom Friedensteich auf der Kalten Herberge.

Ich darf die Gelegenheit nutzen, allen Vereinen bzw. deren Mitgliedern, zu ihren Erfolgen und Auszeichnungen zu gratulieren.
Es ist mir ein ehrliches Bedürfnis, mich bei allen freiwillig und ehrenamtlich Tätigen, die fast täglich für das Gemeinwohl arbeiten, herzlich zu bedanken.
Es ist uns bewusst, dass ohne diese Leistungen, vieles nicht funktionieren würde.

Eine der größten Herausforderungen der Zukunft, wird die Erhaltung der vorhandenen Infrastruktur und die Pflege unseres Tales werden.
Das alles können wir nur alle gemeinsam bewältigen.

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ den Mitarbeitern, den Lehrpersonen, den Kindergärtnerinnen, dem Gemeinderat, der Bezirkshauptmannschaft und dem Land Tirol für die gute Zusammenarbeit.
Ein großes Danke den ausgeschiedenen Funktionären für die geleistete Arbeit.

Ich wünsche allen ein frohes Fest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2020!

RÜCKBLICK

Eröffnung Tuxerjochweg Shared Trail

Am 17. August diesen Jahres fand die feierliche Eröffnung, des neu errichteten Tuxerjochweges - Shared Trail, statt.
Die Festlichkeit startete mit einer Bergandacht und wurde von einer Abordnung der Musikkapelle Tux und Schmirn, sowie den Fahnenschwingern der Jungbauernschaft Tux umrahmt. LH Stv. Josef Geisler betonte, wie wichtig die Erhaltung dieser historischen Verbindung zwischen Tux und Schmirn ist und dass die Nutzung dieses Shared Trail gleichermaßen für Biker, als auch für Wanderer vorgesehen ist. Der Festakt fand seinen Ausklang, bei einem gemütlichen Mittagessen im Tuxerjochhaus.

Bike - Trail Mountainbikerennen

Der Neue Bike - Trail war bereits im Juli Schauplatz für die erste Etappe des berühmten Mountainbikerennens "Bike Transalp". Das Rennen führte die ca. 700 Teilnehmer aus über 30 Nationen von Hintertux nach Brixen in Südtirol.
Das außergewöhnliche Sport-Event hat seine Tradition bereits seit 20 Jahren in Tirol, wobei die Route von Tux, weiter durchs Schmirn- und Valsertal ihre Premiere hatte. Die Biker waren von dieser Strecke und dem neuen Trail sichtlich begeistert und haben die Abfahrt bravourös gemeistert.

Foto: TVB

Foto: TVB

Bürgermeistertreffen in Schmirn

Nach altbewährter Tradition treffen sich die Wipptaler Bürgermeister und Altbürgermeister einmal jährlich, zu einem gemütlichen Nachmittag, jeweils in einer anderen Gastgebergemeinde. Heuer war die Gemeinde Schmirn als Gastgeber an der Reihe.

Die Herrn Bürgermeister besuchten uns mit ihrer Begleitung am 20. September im Gemeindehaus. Eingangs erhielten die Anwesenden eine kurze Führung durchs Gemeinde- und Volksschulhaus. BM Vinzenz Eller und BM Stv. Christian Eller führten durch die neuen Räumlichkeiten. Als Zwischenstärkung gab es eine kleine Jause im Foyer der Volksschule.

Im Anschluss fanden sich alle Gäste auf der Kalten Herberge zum Gottesdienst mit Pfarrer Ioan Budulai ein. Der neue Bezirkshauptmann, Mag. Michael Kirchmair, folgte ebenfalls dieser Einladung.

Die Gesellschaft fuhr anschließend zum Gasthaus Olpererblick, wo sie bei Speis und Trank den Abend gemütlich im neuen Wintergarten ausklingen ließen. Alles in allem war, es ein gelungenes Treffen, bei vielen netten und angeregten Gesprächen. Vielen Dank, dass so viele Kollegen die Einladung von BM Vinzenz Eller angenommen haben und nach Schmirn gekommen sind.

Lawinensicherung Schmirn-Leite

In der oberen Schmirn-Leite kommt es im Bereich Hochgeneinweg bzw. Adamerweg immer wieder zu massiven Beeinträchtigungen der Gemeindestraße durch Schneerutschungen und Kleinlawinen. Aus diesem Grund wurden die gefährlichsten Steilbereiche durch die Errichtung von Gleitschneeböcken gesichert.

Durch die Erhöhung der Geländerauigkeit mittels Verbauung der Steilflächen und nachfolgender Aufforstung im Frühjahr 2020, kann langfristig eine weitere Lawinengefahr ausgeschlossen werden.
Durch diese Maßnahmen, wird dieser Teil der Gemeindestraße nun auf einer Länge von rund 220 m geschützt.
Die wirksame Höhe der Schneeböcke beträgt 0,9 m und die Konstruktion ist zur Gänze aus Robinienholz.
Die Gleitschneeböcke (insgesamt 335 Stück) wurden von der Wildbach- und Lawinenverbauung auf zwei Teilflächen von ca. 0,84 ha aufgestellt.

Fertigstellung Breitbandinternetausbau Glasfaser A1

Da der allgemeine Datenvolumenverbrauch der Bevölkerung massiv ansteigt, wird das Glasfasernetz stetig ausgebaut. In Schmirn wurde dieser Auftrag an die A1 vergeben. In Österreich baut die A1 aktuell ein Glasfasernetz auf, das sowohl den Ansprüchen der Mobilkommunikation, als auch jenen des Festnetzes entspricht. 40.000 km Glasfasernetz versorgen mehr als 75% der österreichischen Adressen. Die A1 Hybrid Boost Technologie kombiniert kabelgebundenes Breitband Internet mit dem A1 4G/LTE Netz und vereint so das Beste aus Festnetz und Mobilfunk. Mit November konnte auch in Schmirn dieses Projekt abgeschlossen werden und der Bevölkerung steht nun das "schnelle Internet" (bis zu 80Mbit/s) zur Verfügung.

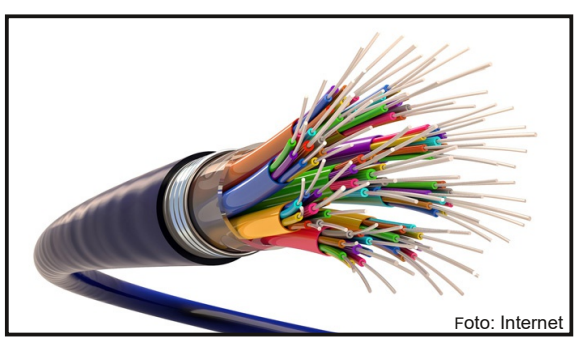
Foto: Internet

Lawinenkommission Schmirn

Im heurigen Jänner gingen ergiebige Schneefälle in unserem Gemeindegebiet nieder. Diese Situation erforderte leider wieder einige Straßensperren, welche aber nicht von langer Dauer und nur für einzelne Abschnitte aktiviert werden mussten. Damit man die Lawinensituation und Schneemenge auf den Bergen besser abschätzen konnte, wurde sogar mit dem Hubschrauber des Landes Tirol ein Sichtungsflug durchgeführt.
Um in Zukunft die Bevölkerung noch schneller über die Straßensperren, aufgrund von Naturkatastrophen informieren zu können, wurde eine WhatsApp Gruppe eingerichtet. Wer noch Interesse hat, dieser Gruppe beizutreten, kann sich gerne im Gemeindeamt melden.

Ehrung Mitglieder der Lawinenkommission

Foto: Die Fotografen

Im Vorfeld zu den Olympischen Winterspielen 1964 in Innsbruck, wurde in Tirol ein Lawinenwarndienst aktiviert und in diesem Zuge die Lawinenkommissionen eingerichtet. Die Mitglieder der Lawinenkommission tragen ehrenamtlich, oftmals über viele Jahre hindurch, eine große Verantwortung in ihren Gemeinden.
Der Landeshauptmann von Tirol gab sich am 5. Dezember 2019 die Ehre, diese Leistungen der Lawinenkommissionsmitglieder hervorzuheben. Aus unserer Gemeinde wurden Alois Auer (Joggner) für 26 Jahre und Johann Zingerle (Steidl) für 44 Jahre geehrt. Seitens der Gemeinde begleitete BM Vinzenz Eller die Geehrten zur Feierlichkeit und bedankte sich ebenfalls für ihren jahrelangen Einsatz.

Hundekotbeutelspender

Im heurigen Jahr wurden vier Hundekotbeutelspender angeschafft und aufgestellt. Hiermit werden die HundehalterInnen und Besucher mit Hunden in unserer Gemeinde gebeten, diese auch zu verwenden.

Renovierung Gemeindekanzlei

Im Zuge der Sanierungsarbeiten des Gemeindehauses, war auch geplant die Büroräumlichkeiten der Gemeinde zu erneuern.
Dies konnte im Frühjahr sehr erfolgreich umgesetzt werden. Der Fußboden wurde ausgetauscht und das Möbiliar von der Tischlerei Mair in Stafflach geplant und aufgebaut. Es konnte durch die Erneuerungen ein moderneres und vor allem ein helleres Ambiente geschaffen werden.

---

60 Jahr Jubiläum Mader Franz Messnerdienste in der Pfarrkirche

Seit dem 01.01.1959 hat Franz Mader (Anderler) das Amt des Messners in unserer Pfarrkirche über.
Somit konnte er heuer für 60 Jahre Messnerdienste geehrt werden. Er führt diese Tätigkeit immer sehr gewissenhaft und verlässlich aus. Unterstützend zur Seite stehen ihm seine Frau und seine Messnerkollegen. Wir möchten uns auch seitens der Gemeinde, für die jahrelang geleistete Arbeit, bei Franz bedanken und wünschen ihm und seiner Familie auf diesem Weg viel Gesundheit für die Zukunft.

Naturschutzreferentinnen - Seminar in Schmirn und Vals

Die NaturschützerInnen des ÖAV waren heuer im Juli zu Gast in den Bergsteigerdörfern Schmirn und Vals. Die Teilnehmer aus ganz Österreich wurden von den zwei Bürgermeistern Eller Vinzenz und Ungerank Klaus durch die zwei Täler geführt und in die Alpingeschichte des Bergsteigerdorfes eingeführt. Bei uns in Schmirn gab es ein Frühstück mit regionalen Produkten im Gemeindesaal. Anschließend besuchten sie die Stockmühle in Toldern und setzten ihren Besuch in Kasern fort. Dabei erhielten sie interessante Einblicke in die Almwirtschaft.

Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet für 2020

Aufgrund der kalten Wetterlage und dem frühen Schneefall, konnten die im Herbst geplanten Asphaltierungsarbeiten, leider nicht mehr druchgeführt werden. Nun verschiebt sich das Vorhaben ins nächste Jahr. Geplant ist es, die Gemeindestraßen im Bereich Schmirn-Leite (Hochgenein- und Adamerweg) und in der Holzebensiedlung, teilweise zu sanieren.

Foto: Internet

Sanierung Wasserleitung Schmirn-Leite

Es konnten wieder ca. 200 m der Wasserleitung in der Schmirn-Leite saniert werden.
Die Arbeiten wurden von den Gemeindearbeitern Steinach und Schmirn ausgeführt.

Sanierung Gehweg Lawinengalerie

Aufgrund der großen Menge an Schmelzwasser im Frühjahr 2019, rutschte der Hang unterhalb der Mahdermähder-Galerie ab. Dadurch wurde leider der Fußweg erheblich beschädigt. Während des Sommers wurde der Weg saniert und konnte zur Benützung wieder freigegeben werden.

Neuer Bezirkshauptmann BH Mag. Michael Kirchmair

Nachdem sich der langjährige Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser in den Ruhestand zurückzog, übernahm Mag. Michael Kirchmair aus Birgitz das Amt.
Wir bedanken uns beim ehemaligen BH Dr. Herbert Hauser für die sehr gute Zusammenarbeit und wünschen seinem Nachfolger BH Mag. Michael Kirchmair alles Gute für die neue Aufgabe. Wir freuen uns, wenn wir ihn bei der ein oder anderen Veranstaltung in unserer Gemeinde, begrüßen dürfen.

Foto: Land Tirol

Ausbau Landesstrasse L 229

Im Laufe des heurigen Sommers wurde ein nächster Teil der Schmirner Landesstraße L229 grundlegend saniert und der Asphaltbelag erneuert. Der Bauabschnitt Rohrach bis Aue, wird je nach Schneelage im Frühjahr 2020 fertiggestellt.
Die Baukosten betragen in diesem Bereich ca. € 1,3 Mio. für das Land Tirol.
Als letzter Abschnitt folgt anschließend noch die Sanierung der L229, im Bereich Rohrach bis Muchnersiedlung (Schmirner Stadl).

Foto: Internet

Ankauf neuer Traktor

Der alte Steyr Gemeindetraktor (Baujahr 1999) hat bereits beachtliche 20 Jahre auf seinen Rädern. Im heurigen Jahr bestand er die Begutachtung für das Pickerl nicht mehr.
Aus diesem Grund wurde ein neuer Steyr Traktor bei der Firma Auer in Matrei bestellt. Der neue Gemeindetraktor ist nun Mitte Dezember in der Gemeinde eingetroffen und zum Einsatz bereit. Die Kosten für das Fahrzeug betragen € 143.000,00, Eintauschprämie alter Traktor € 15.000,00. Vom Land Tirol erhalten wir eine Bedarfszuweisung in Höhe von € 90.000,00 (je € 45.000,00 im Jahr 2019 und 2020). Die restlichen Kosten über € 38.000,00 werden von der Gemeinde selbst getragen.

Turnsaal Volksschule Schmirn saniert

Heuer im Frühjahr war es nun soweit: Im Turnsaal der Volksschule Schmirn, konnte die Sanierung abgeschlossen werden. Der Turnsaal wurde ganz nach den Wünschen der Lehrerinnen und Kinder gestaltet. Es wurden einige neue Sportgeräte und Kästen angeschafft. Wie die Kinder sagen, sind die neuen Taue und Ringe zum Schwingen eines der "coolsten" Sachen im neuen Turnsaal.

Foto: Lammers Katharina

Manege frei!

Zum Abschluss des Schuljahres 2018/2019 studierten die Kinder ein kreatives Zirkusprogramm ein. Vorgeführt wurden ein toller Tanz, Choreografin Claudia Wessiack, Jongleurkunststücke, eine lustige Raubtiernummer, Bodenturnen, Akrobatik auf Laufkugeln und noch vieles mehr. Besonders zu erwähnen ist, dass sich die Kinder die Zirkusnummern selbst ausgedacht haben und diese unter der Leitung von Katharina Lammers, noch verfeinert wurden.
Das Publikum staunte nicht schlecht über die Vielzahl der versteckten Talente der Kinder.
Bei diesem aufregenden Spektakel wurde mit Stolz der neue Turnsaal präsentiert und eingeweiht. Die Lehrerinnen und Kinder bedanken sich hiermit bei der Gemeinde, für die Finanzierung und Ausführung, ganz herzlich.

Foto: Lammers Katharina

Arbeitsgemeinschaft der Chronisten Tirol Ehrung Auer Rosa (Krobas)

Die im Tiroler Bildungsforum angesiedelte Arbeitsgemeinschaft der ChronistInnen im Bundesland Tirol feierte heuer am 16. November das 50-jährige Bestehen, mit einem Festakt im Landhaus Innsbruck.
Im Rahmen der Feier, wurden langjährige ChronistInnen, durch Landesrätin Dr. Beate Palfrader und die Landesleitung des Chronikwesens, für ihr Engagement geehrt.
Auch in unserer Gemeinde gab es Grund zum Feiern. Rosa Auer (Krobas) ist seit 44 Jahren, in Schmirn im Chronikwesen tätig. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei Rosa für ihre Bemühungen und gratulieren ihr herzlich zu dieser Ehrung.

Foto: Hörtnagl Victoria

Volksschule Schmirn

Im Bild sind die Volksschulkinder mit Direktorin und Lehrerin Maria Riedl und den Lehrerinnen Katharina Lammers und Claudia Wessiack.
(nicht im Bild, Lehrerin Sandra Jünger)

Kindergarten Schmirn

Den Kindergarten Schmirn besuchen heuer 14 Kinder.

Im Bild mit Kindergärtnerin Waltraud Riedl und Helferin Heidi Auer.

Volksschule Vals - St. Jodok

Foto: Gem. Vals

Die Volksschulkinder Vals - St. Jodok mit ihrer Lehrerin und Direktorin Bernadette Grünerbl und Lehrerin Karolin Ongania.

Kindergarten St. Jodok

Im Bild sind die Kinder mit ihrer Kindergärtnerin Veronika Hilber und der Helferin Christa Gatt zu sehen.

Foto: Gem. Vals

Jubelpaare 2019

Herzliche Gratulation!

Goldene Hochzeiten

Am 18. Juli 2019 überreichte Bezirkshauptmann Mag. Michael Kirchmair, dem folgenden Ehepaar, die Jubiläumsabgabe des Landes Tirol:

"Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf."

(1. Korintherbrief 13,7)

Foto: Privat

Eller Thomas und Brigitte

29.05.1969

Am 16. Dez. 2019 überreichte Bezirkshauptmann Stv. Mag. Josef Schreier, dem folgenden Ehepaar, die Jubiläumsabgabe des Landes Tirol:

Foto: Privat

Zingerle Helmut und Johanna

26.07.1969

Wir bitten die Jubelpaare ihre Ehejubiläen, ab 50 Jahre, am Anfang des Jahres in der Gemeinde bekannt zu geben!

VEREINE

Musikkapelle Schmirn - Was gibt´s Neues?

Die Musikkapelle Schmirn hat einen neuen Kapellmeister

Seit der Mitgliederversammlung am 24.11.2019 dürfen wir euch unseren Ehrenkapellmeister Oswald Mader, wieder als neuen musikalischen Leiter der Musikkapelle Schmirn vorstellen. Wir kennen und schätzen seine musikalischen, wie menschlichen Qualitäten und freuen uns deshalb auf viele spannende Proben und Ausrückungen mit Oswald.

"**Danke**"

Wir möchten uns auf diesem Weg aufs Herzlichste bei Martin Eller für seine Arbeit, die lehrreichen Proben und für die vielen schönen musikalischen Stunden bedanken.

Ernennung zum Ehrenmitglied

Beim heurigen Frühjahrskonzert am 10.05.2019 wurde Alfred Riedl zum Ehrenmitglied der Musikkapelle Schmirn ernannt. 50 Jahre Mitgliedschaft bei der Musikkapelle, neun Jahre davon als Obmann. Diese Zahlen sprechen für sich…

Wir danken ihm für seine lange Mitgliedschaft und für seine damalige Bereitschaft, die Verantwortung für die Musikkapelle zu übernehmen und deren organisatorische Geschicke zu leiten.

Du bist jung und motiviert ein neues **Hobby als deine Leidenschaft zu entdecken?**

Dann bist du bei uns richtig!

Melde dich bei der **Musikkapelle Schmirn** und erlerne mit unserer Hilfe ein Instrument.
Bei Interesse wende dich an *Kapellmeister Oswald, Obfrau Christina* oder *Jugendreferentin Anja*

Bericht und Fotos MK Schmirn

Freiwillige Feuerwehr Schmirn

Notruf 122

Am 04. Mai fand die diesjährige Florianifeier mit Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Schmirn statt.

Foto: F. Schmirn

Den Höhepunkt dieser Feierlichkeit, bildete die Ernennung von Bgm. Vinzenz Eller zum Ehrenmitglied.

Vinzenz war selbst vormaliger Feuerwehrkommandant in Schmirn. Mit dieser Auszeichnung wurde ihm Dank und Anerkennung für seine jahrelangen Verdienste innerhalb der Feuerwehr zugesprochen. Er ist nun neben Kdt. a.D. Alois Eller, das aktuell zweite Ehrenmitglied der FF Schmirn. Die Grußworte, seitens des Bezirksfeuerwehr-verbandes Innsbruck-Land, überbrachte Abschnittskom-mandant Thomas Triendl.

Erneuerung und Segnung Friedensteich

Vor über 30 Jahren errichtete unser ehemaliger Volksschuldirektor Norbert Geir, mit seinen Volksschülern, den kleinen Friedensteich unterhalb der Kalten Herberge. Damals wurde die Verlegung der ehemaligen Holzebenlacke zu einem ganz besonderen Gemeinschaftsprojekt. Im Laufe der Jahre verwilderte das schöne "Platzl" zusehends. Im heurigen Jahr, nahmen sich die Schützen Schmirn dem Projekt an und erneuerten mit viel Fleiß und Engagement den Zaun und verliehen dem Ganzen wieder ein ansehnliches Dasein.
Dies gehörte natürlich gebührend gefeiert und somit fand am 15. September die Segnung des Friedensteiches mit einem kleinen Fest statt. Eingangs hielt Pfr. Ioan Budulai einen Gottesdienst bei der Kalten Herberge und im Anschluss segnete er den neuen, schönen Platz rund um den Friedensteich.
Die Schützenkompanie sorgte in Kooperation mit dem kath. Familienverband, für ausreichend Speiß und Trank. Die Kinder konnten sich beim Spieleprogramm austoben. Alles in allem, war es ein sehr gelungenes Fest .

Danksagung Familie Ungerank (persönlich verfasst von Fam. Ungerank)

Liebe Schmirnerinnen und Schmirner, liebe Leitnerinnen und Leitner!
Wie ihr alle fast „live“ miterlebt habt, explodierte am 23.9. diesen Jahres unser aller geordnetes Leben innerhalb weniger Sekunden in sämtliche Einzelteile. Der Schock hat uns ca. 3 Wochen lang komplett lahmgelegt, dann aber mussten wir langsam wieder in die Gänge kommen. In dieser schweren Zeit waren wir fast nie alleine. Es hat immer irgendjemand ein Auge auf uns gehabt – egal ob Familie, Verwandte, Bekannte oder Freunde. Ihr ward auf unserer Seite. Peter und Angelika haben uns Unterkunft gegeben. Tante Burgl und Dominik Margreiter haben Fritz unter ihre Fittiche genommen. Wir wurden bekocht, es wurden Kuchen gebacken, wir wurden getröstet, bemuttert – mit Worten oder einem liebevollen Händedruck oder einer Umarmung. Ein großes Dankeschön auch an die Schützen Schmirn, dem Adventsingen, für das Spendenkonto und natürlich auch den vielen privaten Spendern. Irgendjemand war immer präsent und hat uns auf so vielfältige Art und Weise unterstützt und aufgefangen. Ich denke da auch an Sarah und Steffi, unsere Angestellten und an meine Arbeitskolleginnen aus Schwaz, die mir Halt gegeben haben. Dafür möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken. Ihr könnt euch nicht annähernd vorstellen, wie gut uns das getan hat – es war Balsam für die Seele. Es ist uns unmöglich, uns bei jedem Einzelnen persönlich zu bedanken, da uns einfach die Worte fehlen, angesichts eurer so großen Hilfsbereitschaft. Daher möchten wir auf diesem Wege ein herzliches Vergelts Gott aussprechen. Wir waren und sind überwältigt von eurer Hilfe, die wir nie vergessen werden.
Eine schöne Advent- und Weihnachtszeit wünschen Euch von ganzem Herzen
Fritz, Hermann, Margarita, Katarina, Christoph, Lukas und Simon.

familien
Der Katholische
Familienverband Tirol

Werde Mitglied - es lohnt sich!

Seit fast 60 Jahren setzt sich der katholische Familienverband für Familien in Österreich ein. Politische Arbeit und Service für die Familien sind seine Aufgabe. Er stärkt besonders die Familien und trägt zur gesellschaftlichen Anerkennung ihrer Leistungen bei. Der Katholische Familienverband setzt sich maßgeblich für die jährliche Anpassung der Familienleistungen (wie Familienbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, etc.) ein.

Uns, als Vertreter der Zweigstelle Schmirn, ist es besonders wichtig, während des gesamten Jahres, durch die unterschiedlichsten Aktionen und Tätigkeiten, den sozialen Kontakt der Familien untereinander zu fördern.

„Zsamkemmen und fein haben!"

ist unser Motto, das uns immer wieder antreibt unsere Aktivitäten (wie z.B. Familiengottesdienste, Muttertagsfeier, Agapen, Kinder-Kreativprogramme, Christbaum schmücken, Feste für Groß & Klein, Vorträge, etc.) zu organisieren. Wir freuen uns über jeden, der bei unseren Veranstaltungen dabei sein kann. Auf diesem Wege möchten wir die Gelegenheit nützen, um uns bei den vielen freiwilligen Helfern und Unterstützern, die uns immer tatkräftig unter die Arme greifen, zu bedanken!

Unser großer Wunsch bzw. Ziel für die Zukunft ist es, unseren derzeitigen Mitgliederkreis zu erweitern. Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft beim Katholischen Familienverband Tirol beträgt 17,00 Euro. Um euch über die vielen weiteren Vorteile als Familienverbandsmitglied zu informieren, schaut doch auf der Homepage www.familie.at/tirol. vorbei. Anmeldungen sind ebenfalls persönlich bei einer Zweigstellenmitarbeiterin möglich. Mit eurer Unterstützung und Mithilfe können wir weiterhin AKTIV bleiben.

Wir freuen uns

Miriam Zingerle, Natalie Margreiter, Claudia Wessiack,
Sandra Eller, Anna Eller und Sabine Strobl

Bericht Kath. Fam. Schmirn

Liebe Eisportfeunde in St. Jodok, Schmirn und Vals!

Das Jahr 2019 war für unseren Verein ein sehr intensives und wird wohl in die Geschichte eingehen. Das vierte Jahr nimmt der EHC nun schon an einer regulären Meisterschaft teil. Bisher haben uns die dazu an sich notwendigen Umkleide-/Duschmöglichkeiten gefehlt. Ordentliche Umkleidekabinen wären bis dato aus finanziellen, aber auch aus Platzgründen nicht denkbar gewesen. Zu Beginn des Jahres war es unser Mitglied und Spieler Peter Huebser, der durch seine Verbindungen nach Freienfeld/Stilfes, die Anschaffung eines ganzen Ensembles an Kabinen-Containern ermöglicht hat.
Nach dem Kauf der Kabinen-Container aus Freienfeld wurde noch im Juni mit dem Bau der Fundamente begonnen. An Arbeitsleistungen haben die Mitglieder und viele Außenstehende Helfer dafür von Anfang Juni bis heute insgesamt ca. 1.000 Arbeitsstunden geleistet! In Geld gerechnet stellt diese Leistung allein einen Wert von mindestens ca. 20.000 bis 25.000 EUR dar! Zurzeit folgen noch diverse Komplettierungsarbeiten an den Kabinencontainern, sodass diese mit Beginn der Wintersaison zur Verfügung stehen. Mit der Errichtung eigener Kabinen konnten wir uns einen langersehnten Herzenswunsch erfüllen.
Nachdem die vor knapp 14 Jahren aus Sterzing angeschaffte Eisaufbereitungsmaschine mittlerweile in die Jahre gekommen ist und einige Wartungsarbeiten anstehen würden, tat sich im Oktober wieder die Chance auf, die von Sterzing in diesem Sommer ausgeschiedene Zamboni Eisaufbereitungsmaschine Baujahr 2003 anzukaufen. Aufgrund der langjährigen Freundschaft mit dem WSV Sterzing/Broncos Wipptal und einem großartigen Angebot wurden wir schnell handelseins und unser Vorstand konnte den Ankauf fixieren.
Für beide Projekte zusammengerechnet muss der EHC einen fünfstelligen Betrag bereitstellen, was dank der großen Unterstützung unserer Sponsoren und Unterstützer und der guten Wirtschaftsführung unseres Vereins im Winter möglich ist. Natürlich ist es für einen kleinen Verein wie den unseren eine Mammutaufgabe zwei so große Anschaffungen (Kabinen und Eisaufbereitungsmaschine) innerhalb von einem Jahr zu stemmen, jedoch mussten wir bei dieser einmaligen Chance zuschlagen, um den so beliebten Eishockeysport auch in den nächsten Jahren in St.Jodok aufrecht zu erhalten.
Damit präsentiert sich die Jodoker Natureisarena in einem professionellem Bild. Künftig können nun alle Arten von Spielen, Trainings, Jugendarbeit, Schulaktionen etc. unter besten Bedingungen abgewickelt werden. In Zusammenarbeit mit dem EEV Steinach, bieten wir in dieser Saison auch wieder Kinder Eishockey-Training an, Infos dazu unter eevsteinach@gmail.com, info@ehc-st.jodok.org oder unter Tel. 0664/3725565.
Mit den ersten Schneefällen haben wir auch wieder mit der Eisaufbereitung begonnen und hoffen hier ab 20.12.2019 wieder mit der so beliebten täglichen Eisdisco in den Weihnachtsferien starten zu können. Bis Ende Jänner stehen wieder eine Reihe von Eishockeyspielen im Rahmen des HOCKEY-CUP-TIROL auf dem Programm, sowie an den Wochenenden, wie gewohnt, unsere EIS-DISCO für das Publikum (Ankündigungen jeweils auf unseren Plakatständern im Dorf, auf Facebook und im Internet). Ausführliche Informationen hierzu auf der Facebook-Seite des EHC Raiba St. Jodok sowie auf der Homepage www.ehc-st.jodok.org

HEIM	GAST	TAG	Datum	Zeit	Ort
EHC St. Jodok	Tyrolean Ice Kings	Freitag	27.12.2019	19:30	St. Jodok Natureisarena
EHC St. Jodok	SPG Black Hawks Seefeld/ EC Gunners Zirl	Montag	30.12.2019	19:30	St. Jodok Natureisarena
EHC St. Jodok	EC Newcomers	Freitag	03.01.2020	19:30	St. Jodok Natureisarena
EHC St. Jodok	HC Torpedo Innsbruck	Donnerstag	09.01.2020	19:30	St. Jodok Natureisarena
EHC St.Jodok	EC Vikings Zirl	Freitag	24.01.2020	19:30	St. Jodok Natureisarena
6. Jodoker Dorfturnier		Samstag	18.01.2020	ab 12:00	St. Jodok Natureisarena

Mit sportlichen Grüßen
Euer EHC Raiba St. Jodok

Bericht EHC Raiba St. Jodok

Wipptaler Ferienexpress auf neuen Spuren

Gemeinsam konnten wieder zahlreiche Workshops erlebt werden – Sportliches, Kreatives, Naturpädagogisches und vieles mehr bereicherte wieder den Sommer von vielen Familien mit Kindern zwischen 3 bis 14 Jahre.

Der Wipptaler Ferienexpress 2019 hatte die Schwerpunkte „Essen in unseren Händen“, „days for future“ und „Kaiser Max 500“. Erlebnisse im heurigen Sommer wie ein Tag in Schmirn auf den Spuren von Kaiser Max auf der Jagd, der Besuch der Festung Kufstein und die tolle Führung durch die Hofburg Innsbruck inspirierten uns zum neuen Interreg-Projekt „Zeitreise.Schätze.Wipptal“ gemeinsam mit dem Jugendtreff Sterzing.
Wir freuen uns in den kommenden drei Jahren Neues bezüglich der Geschichte im nördlichen und südlichen Wipptal zu erfahren, gemeinsam in Workshops zu erleben und zu sammeln. Spannendes wartet wieder auf uns.

An alle PädagogInnen, ChronistInnen, Geschichte-LiebhaberInnen, Zeitzeugen und Interessierten.
Wir werden uns bei Themen wie Mittelalter, Option, Kirchengeschichte, Geschichte der Mobilität, Bergbau austauschen und für Kinder und Jugendliche Geschichte sammeln, die nur das Wipptal betrifft. Hast du Lust dabei zu sein? Wir freuen uns über einen regen Austausch. Bitte melde dich per Mail unter kontakt@verein-sternschnuppe.at

Wie können junge Menschen Wipptaler Geschichte erfahren und erleben?
Wie kann die Wipptaler Geschichte für Kinder und Jugendliche aufgearbeitet werden?
Wie kann das Wipptal besser kennengelernt werden und deren Vielfalt entdeckt werden?

VEREIN STERNSCHNUPPE
Wipptaler Ferienexpress – Kinderfest Fabula – Zeitreise.Schätze.Wipptal
Nösslacherstr. 7a, 6150 Steinach
kontakt@verein-sternschnuppe.at
www.verein-sternschnuppe.at

Autorenname:
Angelika Koidl, Obfrau Verein Sternschnuppe

Das EKiZ Wipptal begleitet euch in den ersten 1000 Tagen eines Lebens

Das Eltern-Kind-Zentrum Wipptal unterstützt seit 2004 werdende Eltern und junge Familien mit vielfältigen Angeboten in Alltagsfragen:
Geburtsvorbereitung
Eltern-Kind-Gruppen mit Spiel, Musik und Kreativem
Elternbildung für Mütter und Väter
Kurse gemeinsam mit Oma und Opa
Workshops des Interreg-Projektes „grenzenloser Natur-Kreativ-Raum für Groß und Klein“

Ziel des Eltern-Kind-Zentrum Wipptal ist es, Eltern in alltäglichen Situationen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, den Erfahrungsaustausch zu fördern und Kindern den Umgang mit Gleichaltrigen zu ermöglichen. Hier können **Eltern Gleichgesinnte treffen** und **Kinder erste freundschaftliche Bande knüpfen**.

Offener Treff in Steinach
Haus am Gschnitzbach, Huebenweg 9a
jeden Montag – Babytreff - von 9.30 – 11.00 Uhr
jeden Dienstag von 9.30 – 11.30 Uhr
jeden Freitag von 9.30 – 11.30 Uhr

EKiZ-Wipptal-Umfrage
Um euch und auch zukünftigen Familien im Wipptal ein passendes Angebot stellen zu können, bitten wir euch dringend um eure Mithilfe:
Was braucht ihr als Familie im Wipptal – speziell in der Zeit von 0-4 Jahre?
Was brauchen eure Kinder und Enkel im Wipptal?
Was fordert dich als Mutter und als Vater?
Bitte schickt uns eure Wünsche, euren Bedarf, eure Ideen für die ersten 1000 Tage des Lebens eures Kindes – anonym in den Postkasten des EKiZ Wipptal, Huebenweg 9a, Steinach oder an ekiz.wipptal@aon.at
DANKEschön

Eltern-Kind-Zentrum Wipptal
Huebenweg 9a, 6150 Steinach
ekiz@wipptal.at
www.ekiz-wipptal.at

Autorenname:
Angelika Koidl,
Geschäftsführerin
Eltern-Kind-Zentrum Wipptal

tirol kliniken

Icone
Innsbruck Cognitive Neuroscience

MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Studie zum Spracherwerb bei Kleinkindern

Liebe Eltern,

Wir möchten mit unserer Studie besser verstehen, ob und wie sich das Vorhandensein einer Lese- und Rechtschreibschwäche in der Familie auf die Sprachentwicklung des Kindes auswirkt. Wir wissen, dass das Gehirn beim Vorhandensein einer Lese- und Rechtschreibschwäche Änderungen aufweist. Ob man ähnliche Veränderungen auch bei Kleinkindern mit einer familiären Häufung einer Lese- und Rechtschreibschwäche feststellen kann, ist Ziel unserer Studie.
Ein sicheres frühzeitiges Feststellen, d.h. bevor das Kind tatsächlich Lesen und Schreiben lernt, von derartigen Änderungen im Gehirn ist Voraussetzung, um frühzeitig Therapien entwickeln zu können, welche spätere Sprachbeeinträchtigungen vorbeugen oder einschränken könnten.
Um die im Gehirn ablaufenden Prozesse des Spracherwerbs untersuchen zu können, nutzen wir Messmethoden, die auch für Kleinkinder geeignet sind:
Zum einen messen wir die Gehirnströme des Kindes mit der Elektroenzephalographie (EEG). Mit dieser Methode können wir feststellen, wann genau welche Sprachverarbeitungsschritte stattfinden. Zum anderen verwenden wir die Methode der Nahinfrarot-Spektroskopie (NIRS). Diese ermöglicht uns zu beobachten, welche Gebiete im Gehirn an der Verarbeitung von Sprache beteiligt sind. Beide Methoden sind völlig gefahrlos und werden von uns schon seit langem für die Untersuchung von Sprachprozessen bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen angewendet.

Wir suchen für unsere Studie

Familien von 3-24 Monate alten Kleinkindern, bei denen mind. ein Elternteil oder ein Geschwisterkind an einer Lese- und Rechtschreibschwäche leidet

Die Untersuchung dauert inklusive der Vorbereitung 1-1,5 Stunden und findet im Universitätsklinikum Innsbruck (Anichstr. 35, 6020 Innsbruck), Haus 9 (Pavillon), Eingang C statt.
Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen, indem Sie mit Ihrem Kind an unserer Studie teilnehmen.
Falls Sie Interesse an der Teilnahme haben oder vorerst noch weitere Informationen erhalten möchten, melden Sie sich bitte bei:

LABOR FÜR KOGNITIVE NEUROWISSENSCHAFTEN
ICONE – Innsbruck Cognitive Neuroscience
Univ.-Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT INNSBRUCK

neurosprache@i-med.ac.at
Tel. 0043-512-504-26152
Innsbruck Cognitive Neuroscience

Herzlichen Dank!

EIN DOPPELTES PLUS FÜR ALLE DIE JETZT HEIZKOSTENZUSCHUSS BEANTRAGEN

Für die kommende Heizperiode 2019/2020 gewährt das Land Tirol für alle Berechtigten einen höheren Heizkostenzuschuss. Diese, für viele sehr wichtige finanzielle Unterstützung, beträgt für die kommende Heizperiode nun 250 Euro und gehört damit zu den höchsten in ganz Österreich. Der Zuschuss soll vor allem verhindern, dass die TirolerInnen in ihren eigenen vier Wänden frieren oder durch den Wärmebedarf in eine finanzielle Notlage geraten.

Doppel Plus
Vorteile nützen.
Klima schützen.

Eine Antragstellung ist seit dem 1. Juli bis zum 30. November 2019 möglich. Für die Gewährung des Heizkostenzuschusses muss ein Hauptwohnsitz in Tirol vorliegen sowie auf die Einhaltung einer Einkommensobergrenze geachtet werden. Bei BezieherInnen einer laufenden Mindestsicherung bzw. Grundversorgung ist dieser Zuschuss bereits in den Sozialleistungen enthalten und es kann damit kein weiterer Antrag gestellt werden. Nähere Informationen erhalten sie unter: www.tirol.gv.at/heizkostenzuschuss.
Neben dieser dringend nötigen finanziellen Hilfe kann auch ein bewusster Umgang mit Energie- und Ressourcen dazu beitragen, in den eigenen vier Wänden Kosten zu sparen. Gleichzeitig wird dabei das Klima geschont – ein doppeltes Plus für alle.
Das Land Tirol bietet mit der Initiative DoppelPlus ein spezielles Energie- & Klimacoaching an, welches für einkommensschwache Haushalte wie Heizkostenzuschuss-, Mindestsicherungs- oder GrundversorgungsbezieherInnen, vollkommen kostenlos ist. Zusätzlich erhalten Haushalte die ein solches Coaching in Anspruch nehmen, neben den wertvollen, individuell angepassten und praktischen Tipps, ein Starter Paket im Wert von ca. 50 Euro, welches u.a. ein Temperatur- und Luftfeuchtemessgerät und eine LED-Lampe enthält. Durch die nachhaltige Senkung der Haushaltskosten und des Energieverbrauchs wird ein zusätzlicher Beitrag für die Energiestrategie TIROL 2050 energieautonom und den Schutz unseres Klimas geleistet.

Anmeldungen für ein kostenloses Energie- und Klimacoaching von DoppelPlus bei Ihnen zu Hause bitte telefonisch unter +43 699 16198337 oder per E-Mail an kontakt@doppelplus.tirol.

Wussten Sie, dass...

+ eine LED-Lampe im Vergleich zur Glühbirne bei einer mittleren Brenndauer von 4h pro Tag mehr als 10 Euro im Jahr einspart.
+ eine Minute pro Tag kürzer duschen ca. 20 Euro pro Person und Jahr einspart.
+ ein Grad weniger Raumtemperatur Ihre Heizkosten im Jahr um bis zu 6% senken kann.
+ Sie durch richtiges Lüften nicht nur Ihr Raumklima verbessern, sondern auch Ihre Energiekosten senken können.

Die ehrenamtlichen Energie- & Klimacoachs der Initiative DoppelPlus helfen Ihnen dabei, diese und weitere Dinge in Ihren Alltag einzubauen um davon zu profitieren, nicht nur finanziell, sondern auch im Bereich Ihrer und unser aller Lebensqualität.

www.doppelplus.tirol

gefördert von: LIFE GIZ/RI/000026 · TIROL 2050 energieautonom · LAND TIROL · stadtwerke WÖRGL · Klimabündnis Tirol · community · Caritas · alp·s · ENERGIE TIROL

Klarheit schaffen. Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf.
Information und Beratung · für Erwachsene · tirolweit · kostenlos
T 0512/56 27 91-40 · bildungsinfo@amg-tirol.at · www.bildungsinfo-tirol.at · www.facebook.com/bildungsinfo

TERMINE

Rechtsberatung - Termine 2020

Kostenlose Rechtsberatung jeglicher Art, im Jugendraum der Gemeinde Schmirn.

von
14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Freitag, 10.01.2020
Freitag, 06.03.2020
Freitag, 08.05.2020
Freitag, 03.07.2020
Freitag, 04.09.2020
Freitag, 06.11.2020

Gastbetriebe - Öffnungszeiten

FR + SA 15:00 Uhr bis 21:00 Uhr

SO: 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr, ab 16:00 Uhr
DO: ab 18:00 Uhr
FR: ab 17:00 Uhr
SA: Reserviert für Veranstaltungen
Geöffnet nach Vereinbarung

Wochentags: ab 11:00 Uhr
Sonn- und Feiertag: ab 9:30 Uhr
01.01.20 bis Ostern 20 täglich, Montags Ruhetag
nach Ostern bis 11.06.20 Mo + Di Ruhetag

Durchgehend warme Küche: 11:00 Uhr - 19:00 Uhr

Betriebsurlaub von Mo, 15.06.20 bis Di, 07.07.2020
Von 08.07.20 bis 29.11.20 Sommerbetrieb
Infos unter www.olpererblick.at

Geöffnet vom 10. Mai 2020 bis 11. Oktober 2020.

		Warme Küche
Mai, Juni:	bis 18 Uhr	bis 17.30 Uhr
Juli, August u. September:	bis 21 Uhr	bis 19.30 Uhr
Oktober:	bis 18 Uhr	bis 17.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN 2020

Sonntag	**22.12.2019**	GH Olpererblick	14:00 – 18:00 Uhr	**Bergweihnacht**
Freitag	**27.12.2019**	SV Sektion Winter	19:00 Uhr	**Laternenwanderung**
Samstag	**01.02.2020**	SV Sektion Winter		**Triathlon u. Vereinsmeister Ski**
Samstag	**15.02.2020**	SV Sektion Winter		**Rodeltag Vereinsmeister Rodeln**
Sonntag	**16.02.2020**	SV Sektion Winter		**Volksrodeln**
Samstag	**29.02.2020**	F. Feuerwehr Schmirn	14:00 Uhr	**Schlittenrennen**
Dienstag	**03.03.2020**	Bäuerinnen		**Bäuerinnentag in Seefeld**
Samstag	**02.05.2020**	F. Feuerwehr Schmirn	19.00 Uhr	**Florianifeier**
Freitag	**08.05.2020**	Musikkapelle Schmirn		**Frühjahrskonzert**
Samstag	**09.05.2020**	Familienverband	19:30 Uhr	**Muttertagsfeier**
Donnerstag	**21.05.2020**	Pfarre Schmirn	10:00 Uhr	**Erstkommunion**
Freitag Samstag	**05.06.2020 06.06.2020**	F. Feuerwehr		**F. Landesbewerb Söll**
Samstag	**27.06.2020**	F. Feuerwehr		**F. Abschnittsbewerb Schönberg**
Freitag Samstag	**17.07.2020 18.07.2020**	F. Feuerwehr		**F. Bezirksbewerb Lans**
Sonntag	**02.08.2020**	Musikkapelle Schmirn		**Tag der Blasmusik**
Sonntag	**02.08.2020**	Bäuerinnen Schmirn		**Musical in Kufstein**
Sonntag	**09.08.2020**	Jungbauern/Almint.		**Almfest**
Samstag	**05.09.2020**	Jungbauern		**Jungbauernball**
Sonntag	**27.09.2020**	Pfarre Schmirn/Gemeinde		**Erntedank**
Sonntag	**15.11.2020**	Musikkapelle Schmirn		**Cäciliafeier**
Sonntag	**22.11.2020**	Gemischter Chor Schmirn		**Cäciliafeier**

TERMINPLAN DER MÜLLABFUHR FÜR DAS JAHR 2020

PLASTIKMÜLL

Der Plastikmüll wird wieder **jeden letzten Freitag im Monat** abgeholt.

Freitag*, 20.12.2019

Freitag	31.01.2020	Freitag	31.07.2020
Freitag	28.02.2020	Freitag	28.08.2020
Freitag	27.03.2020	Freitag	25.09.2020
Freitag	24.04.2020	Freitag	30.10.2020
Freitag	29.05.2020	Freitag	27.11.2020
Freitag	26.06.2020	Freitag*	18.12.2020

*In den Plastiksäcken darf **AUSSCHLIESSLICH Verpackungsmaterial** entsorgt werden. Plastikspielzeug, Wäschekörbe, Gegenstände aus Kunststoff ohne Verpackungsfunktion gehören in den Restmüll!!!!*

RESTMÜLL

DIE RESTMÜLLSAMMLUNG WIRD WIEDER **DONNERSTAGS** ALLE **GERADEN WOCHEN** DURCHGEFÜHRT:

FR/SA*, 27.12.2019

Freitag*	10.01.2020	Donnerstag	09.07.2020
Donnerstag	23.01.2020	Donnerstag	23.07.2020
Donnerstag	06.02.2020	Donnerstag	06.08.2020
Donnerstag	20.02.2020	Donnerstag	20.08.2020
Donnerstag	05.03.2020	Donnerstag	03.09.2020
Donnerstag	19.03.2020	Donnerstag	17.09.2020
Donnerstag	02.04.2019	Donnerstag	01.10.2020
Freitag*	17.04.2019	Donnerstag	15.10.2020
Donnerstag	30.04.2019	Freitag*	30.10.2020
Donnerstag	14.05.2019	Donnerstag	12.11.2020
Donnerstag	28.05.2019	Donnerstag	26.11.2020
Freitag	12.06.2020	Freitag*	11.12.2020
Donnerstag	25.06.2020	Donnerstag*	31.12.2020
Donnerstag, 14.01.2021			

(*Durch die Feiertage verschieben sich teilweise die Termine!)
(Die Säcke müssen ab 7.00 Uhr bereitgestellt werden!!!)

ALTPAPIER, ALU, ALTGLAS, ALTKLEIDER, ALTEISEN, SPEISEFETT

- Die Entsorgung erfolgt im **Recyclinghof** gegenüber dem Mehrzweckhaus.
- **Altkleidersäcke** und leere **Öli´s** sind im Gemeindeamt erhältlich.

SONDERMÜLL, SPERRMÜLL, BIOMÜLL, ELEKTROGERÄTE

- Sondermüll, Sperrmüll, Biomüll etc. kann zu den Öffnungszeiten der **ATM-Stafflach** dort abgegeben werden.
- **Biomüllsäcke** sind im Gemeindeamt erhältlich.

Öffnungszeiten Abfallwirtschaftszentrum

Dienstag	**8.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
Mittwoch	**15.00 Uhr bis 19.00 Uhr**
Freitag	**15.00 Uhr bis 19.00 Uhr**
Samstag	**8.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

ALTAUTOS

- **Altautos** können weiterhin bei der Firma Bock über die Gemeinde dzt. GRATIS entsorgt werden.

MÜLLTRENNUNG - ABER RICHTIG!

GELBER SACK

IN DIE GELBE TONNE/SACK GEHÖREN NUR VERPACKUNGEN!!

Das sind zum Beispiel Getränke-, Kaffee- und Vakuumverpackungen.
Dazu zählen auch die Verbundstoffe, wie Tablettenverpackungen oder Getränkeverpackungen.

Als Verbundstoffe werden Materialien bezeichnet, die aus mindestens zwei unterschiedlichen Werkstoffen bestehen, die vollflächig miteinander verbunden sind.

Alles, was nicht zu den Verpackungen zählt, wie KINDERSPIELZEUG, ZAHNBÜRSTEN, GUMMISTIEFEL, GARTENSCHLÄUCHE, BLUMENKISTEN, PUTZKÜBEL ODER STRUMPFHOSEN

gehören **NICHT** in die Kunst- und Verbundstoffverpackungen, sondern in den Restmüll.

Wir bitten die Bevölkerung dringlichst, die Vorgaben für die Trennung der einzelnen Wertstoffe bei der Müllsammelstelle, zwingend einzuhalten !!

Ansonsten sieht sich die Gemeinde gezwungen, die Müllsammelstelle zu entfernen!!

Altholz: Richtig entsorgen für bestmögliche Verwertung

Holzabfälle richtig zu trennen ist die Grundlage für eine ressourcenschonende Verwertung. Seit Anfang 2019 gelten dafür neue gesetzliche Bestimmungen.

Stofflich verwertbare Holzabfälle gehören in den Altholz-Container bei der Abfallwirtschaftsstelle Stafflach. Bei richtiger Trennung können sie beispielsweise zu neuen Spanplatten verarbeitet werden. Stofflich verwertbar sind:

- Unbehandeltes Holz
- Holzmöbel (ohne Polsterung!)
- Leimholz
- OSB-Platten
- Paletten
- Lose verlegte Parkettböden
- Schaltafeln
- Spanplatten

Andere Holzabfälle gehören in den **Sperrmüll-Container** und werden so einer thermischen Verwertung zugeführt, zum Beispiel: Polstermöbel und andere Verbundmaterialien (d.h.: Holzteil ist mit anderen Stoffen fest verbunden), imprägniertes Holz, Laminat, Multiplex-, Siebdruck-, Holzfaserdämm- oder MDF-Platten. Auch Türen und Fenster (mit Stock) gehören zum Sperrmüll! Grund dafür sind meist die Materialeigenschaften wie die Länge der Holzfasern, Imprägnierung oder Holzanteil.

Auch für Holzabfälle gilt: Im Abfallwirtschaftszentrum Stafflach werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen! Großmengen sind über ein gewerbliches Entsorgungsunternehmen zu entsorgen.

Umwelt-Tipp: Noch umweltfreundlicher ist es, Gegenstände wiederzuverwenden. Zum Beispiel können gebrauchte Möbel oft noch jemandem Freude machen. Für gut erhaltene Stücke sind Secondhand-Läden, Flohmärkte oder Onlinebörsen eine ressourcenschonende Alternative zum Altholz- oder Sperrmüllcontainer!

Foto: Internet

Wir wünschen allen GemeindebürgerInnen eine
besinnliche Adventszeit und
gesegnete *Weihnachten*,
mit harmonischen Stunden und vielen Momenten
des Glücks in der Familie,
ebenso ein gesundes und glückliches
Jahr 2020 !

Herausgeber: Gemeinde Schmirn
Für den Inhalt verantwortlich: Miriam Zingerle